

Studienseminar Kleve (NRW) ab 01.05.2013 - Wer geht noch dort hin, wer kennt sich dort aus?

Beitrag von „Xiam“ vom 18. Januar 2013 23:46

Danke erst einmal.

Schön dich kennen zu lernen, Nike86 😊

Ich bin ebenfalls auf dem Land großgeworden und auf ein Kleinstadtgymnasium gegangen. Nach Hamburg bin ich nur zum studieren gezogen und habe hier jetzt seit den Sommerferien eine Vertretungsstelle an einer Stadtteilschule. Ich bilde mir ein, dass das Referendariat in einem eher ländlichen Bereich einfacher sein wird, weil einfach die Grundbedingungen entspannter sind, trotz des tollen Kollegiums an meiner jetzigen Schule. Ich kann mich aber auch irren. Dennoch freue ich mich ein wenig darauf, mal eine Auszeit von der Großstadt zu nehmen. Ich plane aber nach dem 2. Staatsexamen nach Möglichkeit wieder in den Norden zurück zu kehren.

Ich könnte mir auch vorstellen, dass es für die Zeit des Referendariats vorteilhaft sein kann, sein gewohntes Umfeld zu verlassen um sich dort dann 18 Monate lang voll auf die Arbeit konzentrieren zu können, ohne zu viel Ablenkung durch ein Privatleben voller Termine. Dennoch sind soziale Kontakte gerade zu meinem Mitreferendaren mir sehr wichtig. Das mit der Katze kann ich gut verstehen. Ich selbst habe einen kleinen Hund, einen älteren Herren, der übrigens Angst vor Katzen hat 😊

Ich habe bisher noch keinen fahrbaren Untersatz aber ich werde mir in den nächsten Monaten noch einen anschaffen. Wenn ich die Rund-E-Mail, die ich (und du sicherlich auch) noch am gleichen Tag wie sie Briefpost erhalten habe, dann wird es wohl so laufen, dass man Ende diesen Monats Post vom Seminar bekommt. Darin soll dann auch dargelegt werden, wie die Zuteilung der Schulen funktioniert. Da ich irgendwo gelesen habe, dass man durchaus Wünsche äußern kann, nehme ich schlichtweg mal an, dass man eine Liste der kooperierenden Schulen erhält und wieder Erst-, Zweit- und Drittunsch angibt. Wenn das so laufen sollte, dann lautet mein Plan, mir drei Schulen zu suchen, die in etwa auf der gleichen Ecke liegen und mir dann da irgendwo eine Wohnung zu suchen, in der Hoffnung, dass es dann auch eine der Schulen wird. Wenn man die genaue Schule erst wenige Wochen vor Antritt der Referendariatsstelle erfährt, wird es sicherlich zu spät sein, sich erst dann auf die Suche zu machen, nehme ich an.

Teure mieten? Ich habe mich jetzt nur mal oberflächlich auf ImmobilienScout umgeschaut, das liegt eigentlich alles im Rahmen. Aber ich bin auch Hamburger Verhältnisse gewohnt, da kostet ein WG-Zimmer schon mal locker 250 EUR/Monat.

Mal schauen, vielleicht lernt man sich im Seminar mal kennen 😊 Ich wurde allerdings dem Ausbildungszweig Gym/G zugeordnet.